

Daß Schweicker erst 1568 „evangelisch geworden“ sei (S. 5, 34), scheint uns unwahrscheinlich; wenn er um 1550 Sulz verließ, war er bereits evangelisch, und viele Beispiele aus der Zeit beweisen, daß die Konfessionsgrenzen noch nicht feststanden und Taufen und Trauungen gegenseitig anerkannt wurden. Aus der Kartei Georg Lenckners vermögen wir zu ergänzen, daß Schweicker 1575 vom Rat der Reichsstadt Hall 20 Gulden erhielt für eine „Description der Landwehr, uf eine Tafel gemalt“. Zur Familiengeschichte sei bemerkt, daß Schweickers Tochter Marie, die 1574 einen Peter Riehl heiratete, (S. 30) später offenbar verwechselt wurde mit der Tochter seines Bruders Tobias, Marie Magdalene, die 1596 in Hall Kaspar Riel aus Joachimstal, den Diakonus in Wilhermsdorf, geheiratet hat. Übrigens ist eine Verwandte, Magdalena Ruff, 1538 als Wiedertäuferin aus dem Lande verwiesen worden. *Wu.*

12 Alfred Brugger: Baden-Württemberg. Eine Landeskunde im Luftbild mit Texten von Erich Ruckgaber und Hermann Baumhauer. Konrad Theiss Verlag Stuttgart 1979. 258 S., 161 Tfl, teilweise farbig.

Der Band des bekannten Luftbildfotografen bringt mehr als eine der üblichen Sammlungen prächtiger Farbaufnahmen. Die Bilder der 12 Abteilungen des Buches (Das Bild des Landes - Siedlungslandschaft - Verkehrslandschaft - Industrielandschaft - Stadtlandschaft - Land der Residenzen - Land der Burgen - Klosterlandschaft - Hochschullandschaft - Zivilisationslandschaft - Erholungslandschaft - Landschaft im Luftbild) sind so ausgewählt und erläutert, daß sie sich zu einem Gesamtbild Baden-Württembergs zusammenfügen, das der Vielgestaltigkeit seiner Landschaften, ihrer geographischen und geschichtlichen Eigenart gerecht wird. Das Gewordene der Kulturlandschaft wird ebenso deutlich wie ihre Gefährdung und Zerstörung durch die raschen Wandlungsprozesse der letzten Jahrzehnte. Veränderte Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Sozialstrukturen haben die Landschaft nachhaltig beeinflußt. Viele Bilder tragen erschreckende Spuren menschlicher Tätigkeit. Brugger spart solche Bilder nicht aus, sondern schärft den Blick für eine menschenfreundliche Gestaltung unseres Lebensraumes. *Gö*

2 Aufbruch nach Amerika - Friedrich List und die Auswanderung aus Baden und Württemberg 1816/17. Dokumentation einer sozialen Bewegung. Herausgegeben von Günter Moltmann. Tübingen 1979, 408 S.

Im Zentrum dieser erstaunlichen Quellensammlung stehen bisher unveröffentlichte Protokolle einer Auswandererbefragung, die der Nationalökonom Friedrich List als junger Rechnungsrat im Jahre 1817 in Heilbronn, Weinsberg und Neckarsulm angefertigt hat: einzigartige Zeugnisse des konkreten Alltags, unmittelbare Äußerungen der Sorgen, Nöte, Hoffnungen und Enttäuschungen von Menschen des frühen 19. Jahrhunderts, deren Entschluß, in Amerika den Versuch einer neuen Existenzgründung zu wagen, schlaglichtartig die sozialen, wirtschaftlichen, politischen und geistigen Lebensumstände der Zeit beleuchtet. Weitere Dokumente (Briefe, Zeitungsberichte, Erinnerungen, Passagierlisten, amtliche Stellungnahmen) beziehen sich auf die Hungerjahre in Württemberg und Baden, das Auswanderungsfieber, die Reise nach Holland, die Überfahrt nach Amerika, die Reaktionen in den Vereinigten Staaten, die Rückwanderer, auf die Urteile der Zurückbleibenden und die Politik des Deutschen Bundes in der Auswanderungsfrage. Das fesselnde Buch ist sorgfältig kommentiert und ausgezeichnet bebildert. *Gö*

12 MdL-Die Abgeordneten der Landtage in Baden-Württemberg 1946-1978. Bearbeitet von Josef Weik. Hrsg. vom Landtag von Baden-Württemberg. Stuttgart 1978, 246 S. Dieses Handbuch enthält in alphabetischer Folge Name, Anschrift, Lebensdaten und Parlamentstätigkeit aller Abgeordneten der Landtage in Baden-Württemberg seit 1946.